



Sa, 26.11.2005, 15:00 Uhr, Zeughaus, Raum 107/108, Zeughausplatz 4.

Caritas und Diakonie in Deutschland

Der Politologe Dr. Carsten Freerk untersucht das Wirken und die Finanzierung der beiden größten Wohlfahrtsorganisationen in Deutschland, die mit zusammen fast einer Million Beschäftigten die größten nichtstaatlichen Arbeitgeber in Deutschland sind.

Veranstalter: Bund für Geistesfreiheit

Mi, 30.11.2005 19:30 Uhr, Annahof, Augustanasaal, Im Annahof 4

Globaler Marshall-Plan

Chance für weltweite und nachhaltige Entwicklung

Die Globale Marshall Initiative will weltweit Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik für eine neue Ära der Zusammenarbeit gewinnen, die globale Sicherheit, Frieden und Wohlstand für alle Menschen schafft.

Referent: Prof. Dr. Franz Josef Rademacher, Ulm

Veranstalter: u.a. Lokale Agenda 21, Augustana-Forum, Katholisches Bildungswerk Stadt Augsburg e.V.

Mo, 05.12.2005, 19:30 Uhr, Zeughaus, Raum 112b (Hollsaal B), Zeughausplatz 4

Die Zukunft der EU-Verfassung. Wohin geht der Weg Europas?

- Militarisierung - Sozialabbau – Demokratiedefizite –

Die Ablehnung der EU-Verfassung durch die Referenden in Frankreich und Niederlande in Frankreich und Europa waren ein erster, großer Sieg über den Neoliberalismus. Die Abstimmung zur EU-Verfassung hat Pause, doch die Einführung weithin abgelehnter Inhalte lebt weiter. Dagegen fördern die Verfassungskritiker (Attac Europa u.a.) Neuverhandlungen,

- um die Militarisierung der EU zu stoppen und den Frieden zu fördern,
- für eine gerechtere Wirtschaftspolitik, in der soziale Rechte verträglich wirksam verankert sind,

➤ für ein Initiativrecht des Europäischen Parlaments, um dessen demokratische Entscheidungs-kompetenz zu stärken.

Wie geht es weiter im Kampf um ein friedliches und soziales Europa?

Veranstalter: Attac Augsburg



derer Lech 45).

Die Augsburger Friedensinitiative ist ein lockeres Bündnis aus verschiedenen Organisationen und engagierten Einzelpersonen, die gegen Krieg und Militarismus aktiv sind. Kommen auch Sie zu unseren Treffen: Jeden ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Thing-Filmraum (Vor-

www.augsburger-friedensinitiative.de

26. Augsburger

Friedenswochen



1.11 - 05.12.2005

Augsburger Friedensinitiative



Di. 01.11.2005, 10:00 Uhr, Westfriedhof, Treff vor dem Krematorium.

Gedenkveranstaltung für die Opfer des Faschismus

Redner: Josef Pröll

Im Anschluss treffen wir uns im Café des Bürgerhauses Pfetsee. Der aktuelle antifaschistische Widerstand im Raum Augsburg und Bayern soll in Wort und vor allem Bild gewürdigt werden. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt. (Bürgerhaus, Stadbergerstraße 17, Augsburg)
Veranstalter: VVN / Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten

Fr. 04.11.2005 19:30 Uhr, Striese, Kirchgasse 1

„Die Frau ohne Sommer“

Maria-Sophie Michel stellt ihren Roman vor

Maria-Sophie Michel, in Paris geboren und in München lebend, schildert in ihrem Roman „Die Frau ohne Sommer“ die Lebensgeschichte einer Arbeiterfrau von der Räterepublik bis zum Ausklingen des ‚Wirtschaftswunders‘. Die Arbeiterbewegung und vor allem deren Untertang während des Faschismus werden ohne Verherrlichung aus der Sicht einer Frau dargestellt, deren persönlicher wie politischer Leidensweg aufgrund emotionaler Bindungen zustande kam. Die Facetten linker, deutscher Geschichte werden aus der Sicht einer beinahe unbedarften Mitgestalterin erzählt.

Veranstalter: Werkkreis Literatur der Arbeitswelt und Augsburgsburger Friedensinitiative (AFI).
Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturbüro der Stadt Augsburg.

So, 06.11.2005 17:00 Uhr, Göggingen- Dreifaltigkeit, Klausenberg 1

Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst – Thema „Wer kriegt was?“

mit Regionaldekan Dr. Michael Mayr und Stadtdokanin Susanne Kasch

Veranstalter: pax christi Augsburg

Di. 08.11.2005 19:00 Uhr, Thalia Kino, Obstmarkt

Ausstellung „Neofaschismus in Deutschland“

Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung

Die Ausstellung ist vom 6.11. bis 19.11.05 täglich von 15:00 bis 24:00 Uhr (So. ab 10:00 Uhr) geöffnet. Täglicher Infotisch von 18:00 bis 20:00 Uhr. Für Schulklassen: Besichtigung auch Vormittag nach Voranmeldung möglich (DGB Tel. Nr. 0821 420 797 43).

Veranstalter: Bündnis für Menschenwürde, DGB, Forum solidarisches und friedliches Augsburg, IG Metall, VVN / Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten



Europa-Flagge weltweit Rohstoffnachschub und eigene Handelsinteressen zu sichern. Während in den Medien eine Kampagne läuft, die Europa zur zivilen Alternative zum Weltsherriff USA verklärt, erhebt die geplante EU-Verfassung die permanente Aufrüstung in den Rang eines europäischen Verfassungsgebots. Zwar ist die Annahme dere Verfassung vorerst gescheitert, die Aufrüstung der EU geht aber ungebremst weiter.
Veranstaltung mit Arno Neuber, Mitglied im Beirat der Informationsstelle Militarisierung Tübingen, (IMI)
Veranstalter: DKP

Do 24.11.2005 19:00 Uhr, Uni Augsburg, Universitätsstr. 1, Hörsaalzentrum Physik, Raum 1004

Die kommenden Kriege - Ressourcen, Menschenrechte, Machtgewinn - Präventivkrieg als Dauerzustand

Lesung mit Andreas Zumach

Das Buch enthält einen ausführlichen kritischen Rückblick auf den Irakkrieg (wie auch auf die Kriege gegen Afghanistan und gegen Serbien), konzentriert sich aber auf die Frage des Erdöls und der anderen immer knapper werdenden fossilen Energieressourcen und den Verteilungskampf um diese Ressourcen als Hauptauslöser für die Kriege der nächsten Jahrzehnte.

Veranstalter: Augsburgsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerrInnen e.V. (DFG-VK), Initiative Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Augsburg

Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturbüro der Stadt Augsburg.

Fr. 25. 11.2005 20.00 Uhr Augustana-Saal, Im Annahof 4

„Terra, Terra“ - Eine Sojabohne packt aus

Ein Theaterstück der Berliner Compagnie

Millionen von Kleinbauern im Süden werden von ihrem Land vertrieben, damit in großem Stil Soja für den Export angebaut werden kann – Futtermittel für die Kühe der Reichen, für unser billiges Fleisch. Das Theaterstück der Berliner Compagnie erzählt vom abenteurlichen Leben der Sojabohne „Sojaja“. Ihr Weg führt sie nach Europa, in einen Kuhstall bei Oldenburg, schließlich in die Treckühltruhe eines Supermarkts. Wird sie die große Karriere machen, die ihr „Mr. Agrobusiness“ Gift versprochen hat? Und was ist mit ihrem Freund Schwarzbohnhirn? Werden sich die Liebenden wiedersehen?

Veranstalter: pax christi Augsburg in Kooperation mit Kath. Landvolkbewegung Augsburg, Augsburgsburger Fluchtlingstrat, Augustana-Forum, evangelisches Bildungswerk, Augsburgsburger Friedensinitiative, DFG-VK, KDA (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Caritas Augsburg, gefördert vom Katholischen Fonds

Eintritt: 10,00 Euro / erm. 7,00 Euro, Schulklassen ab mindestens 15 Schüler 6,00 Euro



Veranstalter: Werkstatt Solidarische Welt und Weltladen Augsburg. In Kooperation mit der Studentengeneration „pasta.“ der Uni Augsburg

Do 17.11.2005 19:00 Uhr, Uni Augsburg, Universitätsstr. 1, Hörsaalzentrum Physik, Raum 1004

Die Bundeswehr. Eine kritische Geschichte 1955- 2005

Lesung mit Detlef Bald

Das Militär der Bundesrepublik scheint anerkannt und „normal“ zu sein. Dabei hat es sich keineswegs ohne massive innere Spannungen oder ohne Probleme für Politik und Gesellschaft entwickelt. In dieser Darstellung, die erstmals die Geschichte der Bundeswehr von ihren Anfängen bis in die Gegenwart erzählt, kann Detlef Bald zeigen, dass das halbe Jahrhundert Militärgeschichte Deutschlands keinesfalls in allen seinen Phasen unseren Vorstellungen von einer demokratischen Armee entspricht. Ein kritischer Einblick in die Geschichte der Bundeswehr. Detlef Bald, Dr. phil., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg und lebt als Historiker in München.

Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegnerten (DFG-VK), Helmut-Michael-Vogel Bildungswerk der DFG-VK Bayern, Initiative Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Augsburg. Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturbüro der Stadt Augsburg.

Fr 18.11.2005 20:00 Uhr, Zeughaus, Remshartzimmer (Raum 113), Zeughausplatz 4

„Versteck Dich wenn sie schießen“

Videofilm mit anschließender Diskussion

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts bildet die weltweite Verbreitung so genannter „Kleinwaffen“ eine der größten Herausforderungen. Weltweit sind rund 550 Millionen „kleine Waffen“ und „leichte Waffen“ in Bürgerkriegen und Kriegen im Einsatz, die häufig zu Menschenrechtsverletzungen eingesetzt werden. Rund 90 Prozent aller Toten und Verletzten sind auf die Verwendung von Kleinwaffen zurückzuführen. Und Deutschland zählt zu den führenden Produzenten, Exporteuren und Lizenzgebern. Der Videofilm schildert das Leben von zwei Opfern von Kleinwaffen aus deutscher Produktion.

Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegnerten e.V. (DFG-VK)

Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturbüro der Stadt Augsburg.

Di, 22.11.2005 19:00 Uhr, Jakober Weinstube, Jakoberstr. 9

Militärmacht Europa

In den letzten Jahren hat die Festung Europa ihre Mauern ständig höher gezogen. Nun haben die Festungsherren beschlossen, künftig mit einer eigenen Interventionsstruppe unter der blauen



Di, 8.11.2005 19:30 Uhr, Annahof, Hollbau, Im Annahof 4

Globalisierung – Turbo-Kapitalismus oder solidarische Gesellschaft

Das Wort Globalisierung ist inzwischen eines der beängstigenden Begriffe – national international. Das Buch die „Globalisierungsfalle“ ist zur Realität geworden. Wie kann die Politik die Globalisierung steuern und nicht alleine der Wirtschaft bzw. dem Markt überlassen? Ist eine an der Welt möglich und was können wir dazu beitragen?

Referent: Bruno Marcon, Sozialpsychologe, atarc

Veranstalter: atarc, KDA, Aktionsbündnis Erlaßjahr, afä, AK-Brasilien in der afä

Mi 09.11.2005 17:00 Uhr, Annahof, Ausstellungsraum, Im Annahof 4

Ein Schritt... Bilder für eine Welt ohne Minen

Eröffnung der Kunstausstellung

Künstlerinnen und Künstler dieser Ausstellung haben sich mit dem Thema Landminen befasst und sensibilisieren mit ihren Werken dazu, ein Gespür für die ausweglose Situation der Betroffenen zu bekommen. Bei der Eröffnungsveranstaltung wird Heike Fischer von Handicap International anhand eines „Minenfeldes“ mit verschiedenen Minenattrappen, Videos, Fotos und Berichten aus betroffenen Regionen (besonders Kosovo und Bosnien) deutlich machen, was es konkret für die Menschen vor Ort bedeutet, inmitten von Landminen und Bombenresten leben zu müssen. Die Ausstellung ist vom 09.11. bis 30.11.2005 Mo – Do 10:00 – 14:00 Uhr, Fr 10:00 – 12:00 Uhr geöffnet.

Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Augustana-Forum, Evang. Bildungswerk Augsburg und Handicap International

Mi 09.11.2005 20:00 Uhr Frauenzentrum Augsburg, Haunsteckerstraße 49

„Ich trage einen goldenen Stern“ – Ein Frauenleben in Deutschland

Lesung mit Frau Prof. Dr. Annette Kuhn

„Ich möchte gelebten Widersprüchen bis zum Kern zu Leibe rücken!“ In ihrem bewegten Bericht schildert die 1934 geborene Autorin ihren Lebensweg zwischen deutscher Geschichte und persönlichen Erinnerungen. Eine Lebensgeschichte, die im gleichen Maße Verdächtig und Klarheit beinhaltet. Annette Kuhn erhielt als erste Historikerin einen Lehrstuhl für historische Frauenforschung an einer deutschen Universität. Sie ist wissenschaftliche Leiterin des POLITIKA-Projekts. Eintritt 4 EURO / 5 EURO

Wir danken für die Unterstützung der AAF. Die Veranstaltung ist exklusiv für Frauen.

Veranstalterin: Frauenprojektehaus und Frauenzentrum



Do 10.11.2005, 8.30 bis ca. 16 Uhr, Rathaus Augsburg, Oberer Fletz

Open Space

Augsburg als Friedensstadt – was denken Jugendliche darüber? Wie sehen sie Frieden weltweit und vor Ort, welche Themen sind ihnen wichtig und welche Chancen erhoffen sie? Open Space – das ist keine langweilige Konferenz mit Vorträgen und unveränderbarem Ablauf. Open Space ist eine moderne Moderationsmethode, die eigene Potenziale stärkt und demokratische Fähigkeiten fördert. Die gesamte Arbeits- und Zeitplanung entsteht am Anfang der Konferenz. Alle, die teilnehmen, wirken mit. Open Space ist gedacht für SchülerInnen aller Schularten von Klassenstufe 6 bis 13. Anmeldung ist erforderlich bis 28.10.2005 unter Tel.: 0821/ 3 72 61

Veranstalter: Werkstatt Solidarische Welt e.V. und das Kulturbüro der Stadt Augsburg

Do 10.11.2005 19:30 Uhr, St. Moritz, Kleiner Saal, Moritzplatz 5

Weil wenige reich sind, sind viele arm

Der Weg eines Afrikamissionars zum Protest vor der Deutschen Bank

Von 1968 bis 1986 hat Gregor Böckermann in Algerien gelebt. Nur sehr langsam hat er verstanden, was Algerier meinten, wenn sie sagten: „Wenn du das hier mit der Entwicklungshilfe ernst meinst und mit dem christlich-islamischen Dialog, dann geh lieber zurück in dein kapitalistisches Deutschland und verändere dort ungerechte Strukturen“. Seit 1990 versucht er das als Mitglied der Initiative Ordensleute für den Frieden (IOF) u.a. mit regelmäßigen Mahnwachen und Aktionen vor der Deutschen Bank in Frankfurt/Main. Seine These: Auch in Deutschland berechnen sich 20 % auf Kosten von 80 %. Referent: Gregor Böckermann

Veranstalter: pax christi Augsburg

Do 10.11.2005 19:30 Uhr, Zeughaus, Hollsaal A (Raum 112a), Zeughausplatz 4

Der andere irakische Widerstand

Gewerkschafter berichten vom Kampf gegen Privatisierung und Besatzung.

„Eine Friedensperspektive wird dieses Land erst dann haben, wenn die Besatzung beendet ist und das irakische Volk über seine politische Zukunft in freier Selbstbestimmung entscheiden kann.“ (Aufuf des DGB zum 1.9.2005.) Zwei führende Mitglieder von der Allgemeinen Gewerkschaft der Beschäftigten im Ölsektor GÜOE, Frau A.Abboud und Herr Taha A. Ibrahim Breshdi, werden über ihren Kampf um Selbstbestimmung und gegen die neoliberalen Privatisierung des Landes berichten. Die Gewerkschaft ist parteipolitisch und weilschaulich neutral, sie spricht sich gegen alle gegen die Zivilbevölkerung gerichteten Terrorakte aus wie gegen die andauernde Besatzung.

Veranstalter: Augsburgser Friedensinitiative (AFI), Atac-Augsburg



Sa, 12.11.2005 09:30 Uhr, Katholische Hochschulgemeinde, Haus Edith, Hermann-Köhl-Str. 25

Bethlehem ohne Hoffnung!?

Eindrücke einer Reise im Oktober 2005 ins Heilige Land

Mehrere Male, zuletzt im Oktober 2005, besuchte Pater Rainer Fiekenbach aus dem Karmeliterkloster Strabing Bethlehem, Jnäh und Jerusalem. In seinem Vortrag wird er von der aktuellen Situation im Heiligen Land berichten. Er erzählt von Erlebnissen und Fakten, von denen die Medien kaum berichten.

Referent: Nahoskenner Pater Rainer Fiekenbach

Veranstalter: pax christi Augsburg, Sachgruppe Israel-Palästina

Sa, 12.11.2005 19:00 Uhr, Jakober Weinstube, Jakoberstr. 9

Der geheime Krieg der USA gegen Venezuela

Venezuela hat begonnen einen eigenen Entwicklungsweg zu gehen. Bildung statt Armut. Gesundheit statt Elend. Das stößt auf den Widerstand der wirtschaftlich herrschenden Kreise Venezuelas und der USA.

Veranstalter: DKP

So 13.11.2005 11:00 Uhr, Thalia Kino, Obstmarkt

„Anna ich habe Angst um Dich“

Dokumentarfilm über das Leben von Anna Pröll – aktive Widerstandskämpferin in der Zeit des Nationalsozialismus, Ehrenbürgerin der Stadt Augsburg. Einführung durch Josef Pröll.

Veranstalter: Bündnis für Menschenwürde, DGB, Forum solidarisches und friedliches Augsburg, IG Metall, VVN / Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten

Mi, 16.11.2005 19:30 Uhr, Hollsaal A (Raum 112), Zeughaus, Zeughausplatz 4

Weißsein und Schwarzsein in Deutschland – Afrika in unseren Köpfen oder „Welche Farbe hat die Nation?“

Ein Info-Abend mit Diskussion

Gerade in jüngerer Zeit ist es in Deutschland wiederholt zu gewaltsamen Übergriffen auf Menschen mit schwarzer Hautfarbe gekommen. Man muss leider davon ausgehen, dass der latente oder offene Rassismus nicht verschwinden wird, solange sich hartnäckig stereotype Vorstellungen von Afrika und seinen tatsächlichen oder vermeintlichen Bewohnern halten, die noch aus der Kolonialzeit stammen. Der Abend soll dazu beitragen, unsere eigenen Vorstellungen und Verhaltensweisen zu überprüfen, überkommene Afrika-Stereotype zu verändern und so Rassismus zu bekämpfen. ReferentIn: Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst, Institut für Afrikanistik, Universität zu Köln, Vorsitzende des Vereins KopfWelten e.V.